

KUNSTWANDERUNGEN DIETER MATTI

Jubiläumsfeier 500 Jahre Fresken von St. Margarethen

Sonntag, 22. April 2018, 10.30 Uhr, Kirche St. Margarethen Ilanz

Was 500-jährige Kirchenkunst den Menschen heute sagt

Vor drei Jahren hat die Gemeinschaft Evangelischer Kirchen Europas der Stadt Ilanz das Label «Reformationsstadt Europas» verliehen und damit die Bedeutung von Ilanz für die Reformation in Graubünden bestätigt. Seither haben in Ilanz zahlreiche Veranstaltungen stattgefunden, die das Bewusstsein über die Ereignisse der Reformationszeit zu schärfen vermochten.

So fand im vergangenen Jahr unter anderem ein dreisprachiger, von SRF live übertragener Pfingstgottesdienst statt, die Kriminalkomödie «Comander» bot vor der Kulisse der Altstadt beste Unterhaltung zum historischen Thema und das Museum Regional Surselva informierte mit einer attraktiven Sonderausstellung.

500 Jahre Fresken von St. Margarethen

1483 fiel der Marktflecken Ilanz einer grossen Feuersbrunst zum Opfer und wurde vollständig zerstört. Der Wiederaufbau des Städtli's erforderte grossen Anstrengungen. Ganze fünfunddreissig Jahre sollte es dauern, bis die Gläubigen ihre Gottesdienste wiederum unter einem neuen und zudem prächtig ausgemalten Kirchengewölbe feiern durften.

500 Jahre später stehen nun die Fresken von St. Margarethen als aussergewöhnlicher Schatz bündnerischer Kirchenkunst im Zentrum einer Jubiläumsfeier. Diese wird von der Ilanzer Ortspfarrerin Maria Wüthrich gemeinsam mit Pfarrer Dieter Matti geleitet. Nach einem kurzen musikalisch umrahmten Morgenlob-Gottesdienst wird Pfarrer Matti die aussergewöhnliche Bildsprache der 500-jährigen Decken- und Wandgemälde deuten. Der Theologe und Musiker Matti ist auch bekannt als «Kunstparrer». Mit grosser fachlicher Kompetenz interpretiert er jeweils während seinen Kulturwanderwochen in Gotteshäusern beider Konfessionen die oftmals einem heutigen Publikum schwer verständliche Symbolik jahrhundertalter Kirchenkunst auf inspirierende Weise. Auch die Darstellungen von Leben und Tod in der St. Margarethenkirche erhalten durch Matti eine neue Sinnhaftigkeit.

Anschliessend an die Jubiläumsfeier wird zu einem Apéro riche im Pfrundhaus eingeladen.